

Die Vorzüge 3 Angenehmes Lebensumfeld von Shiga

Biwa-See – Komfortabler Lebensstil und Nähe zur Natur

Die Präfektur Shiga rund um den Biwako, Japans größten See, ist eine der fortschrittlichsten Präfekturen in Umweltbelangen und bietet viele sorgfältig gepflegte historische und kulturelle Sehenswürdigkeiten dieser Region. Durch dieses vielfältige Umfeld ist die Region für zukunftsorientierte Lebensstile und kreative Aktivitäten ideal geeignet.

Profil

Anzahl der Städte und Landkreise	13 Städte und 6 Landkreise
Fläche	4017,36 km ²
Einwohner	1.415.536 (1. Oktober 2016)
Bevölkerungsdichte	352,4 Einwohner/km ²
Durchschnittsalter	44,5 J. Rang landesweit (Erhebung 2015)
Durchschnittseinkommen pro Person	3,273 Millionen Yen, 4. Rang landesweit (Wirtschaftserhebung der Präfektur 2013)



Leben am Ufer des Biwa-Sees

Ein Umfeld, in dem Sport und Outdoor-Aktivitäten zu jeder Jahreszeit ein Genuss sind



In der vielfältigen Natur der Präfektur Shiga gibt es für Sportliebhaber das ganze Jahr über zahlreiche Outdoor-Aktivitäten und ein umfassendes Sportangebot. Biwaichi, die Umrundung des Biwa-Sees mit dem Fahrrad, ist bei Radsport-Enthusiasten besonders bekannt und beliebt.

Umweltpflege und die Entstehung von Touristenstrecken werden von der Präfektur und ihren Städten und Landkreisen gefördert, damit immer mehr Menschen in den Genuss von Biwaichi kommen.

Ein Umfeld, das anspruchsvolle Kunst und Kultur erfahrbar macht



In der Präfektur Shiga befindet sich das Biwako Hall Center for the Performing Arts. Mit der ersten vierseitigen Bühne im Westen Japans und eigenständig produzierten Opern wurde es als eine der bedeutendsten Stätten für darstellende Kunst in Japan bekannt. Auch das Biwa-Museum, das den Wert des Biwa-Sees vermittelt, Forschungsstudien durchführt und sich um den Schutz des Sees kümmert, ist einen Besuch wert. Das Museum wurde in den letzten Jahren erneuert und zeigt immer wieder Ausstellungen und Sammlungen zu neuen Themen.



Ein Umfeld, das einfaches und bequemes Einkaufen ermöglicht



Die Zahl der Kaufhäuser und allgemeinen Warenhandelsgeschäfte beläuft sich auf 2,33 pro hunderttausend Menschen und ist der zweithöchste Wert landesweit. Die Zahl der großen Einzelhandelsgeschäfte beläuft sich auf 12,52 pro hunderttausend

Menschen und ist der fünfhöchste Wert landesweit. Dies ermöglicht den einfachen und bequemen Einkauf aller Artikel des täglichen Bedarfs.

Ein Umfeld, das seine vielfältige Natur optimal nutzt



In der Präfektur Shiga werden Erlebnis-Lernprogramme aufgebaut, die die vielfältige Natur rund um den Biwa-See nutzen.

In zahlreichen Erlebnisprogrammen wird Kindern und Jugendlichen je nach Altersstufe eine Reihe an Emotionen vermittelt, etwa durch umweltpädagogisches Lernen am See und im Wald, landwirtschaftliche Aktivitäten, künstlerische Tätigkeiten im Biwako Hall Center, traditionelles Arbeiten mit Keramik und erste Berufserfahrungen.

Präfektur Shiga, Ministerium für Handel, Industrie, Tourismus und Arbeit, Abteilung Corporate Investment Implementation

4-1-1 Kyo-machi, Otsu, Shiga 520-8577 Japan
 Telefon: 077-528-3792 / Fax: 077-528-4876
 E-Mail: fd00050@pref.shiga.lg.jp
<http://www.pref.shiga.lg.jp/f/shinsangyo/richi>

Drei Vorzüge von Shiga

1. Die Zusammenführung von Osten, Westen, Süden und Norden im Herzen von Japan

Die Region bietet mit ihrer vorteilhaften Lage eine ausgezeichnete Anbindung zu den Großstädten und hat nur wenige Naturkatastrophen zu verzeichnen.



2. Ballungszentrum für Forschung und Entwicklung

Sogenannte „Mutterwerke“, führend in globalen Produktions-, Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen, sowie Universitäten wählen die Präfektur Shiga als Standort.

3. Angenehmes Lebensumfeld

Vielfältige grüne Natur rund um den Biwa-See. Zukunftsorientierte Bildung und ein angenehmes Lebensumfeld.



Die Zusammenführung von Osten, Westen, Süden und Norden im Herzen von Japan

Ausgezeichnete Verkehrsanbindung zu den Großstädten

Die Präfektur Shiga liegt an einem Kreuzungspunkt zwischen den Wirtschaftsgebieten Kansai, Chukyo und Hokuriku. Zahlreiche internationale Häfen und internationale Flughäfen liegen in einem Umkreis von 100 km und sind von der Präfektur aus jeweils innerhalb von 90 Minuten erreichbar. Der Standort ist ideal für die Durchführung von Geschäftsaktivitäten in Japan.



Von Otsu zum Flughafen Kansai

Mit der Bahn 109 km 89 Minuten
Mit dem Auto 107 km 100 Minuten

Von Maibara zum Flughafen Chubu

Mit der Bahn 119 km 84 Minuten
Mit dem Auto 115 km 110 Minuten

Von Otsu zum Hafen von Osaka

Mit dem Auto 71 km 61 Minuten

Von Otsu zum Hafen von Yokkaichi

Mit dem Auto 91 km 80 Minuten

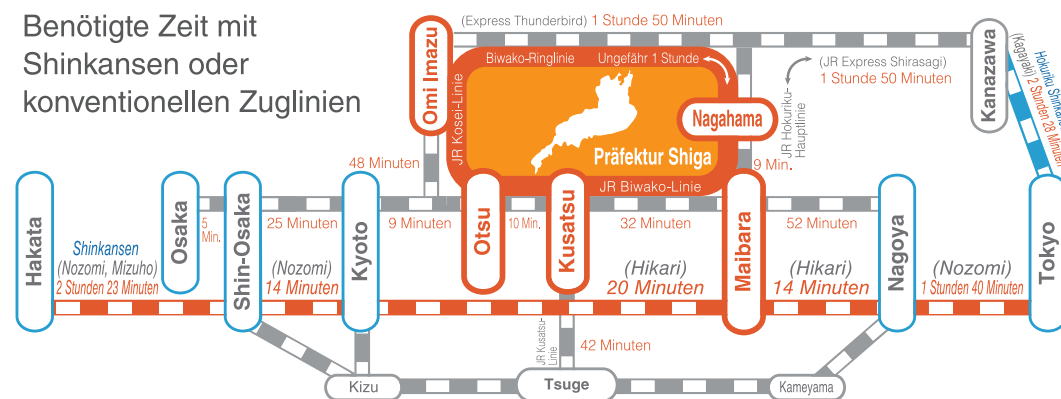
Von Maibara zum Hafen von Nagoya

Mit dem Auto 91 km 80 Minuten

Von Maibara zum Hafen von Tsuruga

Mit dem Auto 57 km 54 Minuten
*Bei Nutzung gebührenpflichtiger Straßen etc.

Benötigte Zeit mit Shinkansen oder konventionellen Zuglinien



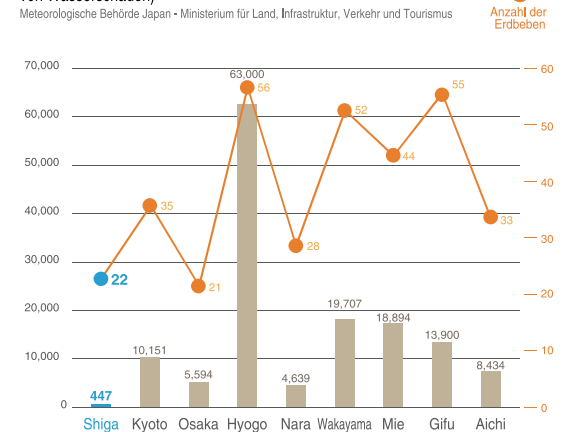
Erschwingliche Grundstückspreise und wenig Naturkatastrophen

Im Vergleich zu benachbarten Regionen sind die Grundstückspreise in der Präfektur Shiga erschwinglich. Viele Unternehmen entscheiden sich auch aufgrund der Nähe zu Märkten und der günstigen Transportmöglichkeiten für den Standort. Die Kosten der Wasserschäden pro Jahr zwischen 2003 und 2012 waren die niedrigsten des Landes; die Anzahl der Erdbeben über Stärke 4 ist für die Region Kansai gering, was bedeutet, dass Naturkatastrophen in der Region insgesamt ein seltenes Schauspiel sind.

Durchschnittspreis für Gewerbeflächen (Yen/m²) (Quelle: 2016 Landpreiserhebung der Präfekturregierungen)

Präfektur Gifu	20.000	Präfektur Wakayama	24.300	Präfektur Aichi	56.200
Präfektur Mie	19.400	Präfektur Nara	37.600	Präfektur Kyoto	64.500
Präfektur Shiga	26.400	Präfektur Hyogo	48.800	Präfektur Osaka	106.700

Anzahl der Erdbeben über Stufe 4 und die durchschnittlichen Kosten der jährlichen Wasserschäden in den letzten 10 Jahren
(Quelle: Datenbank für seismische Intensität, statistische Erhebung von Wasserschäden)
Meteorologische Behörde Japan • Ministerium für Land, Infrastruktur, Verkehr und Tourismus



Ballungszentrum für Forschung und Entwicklung

In der Präfektur Shiga hat die Anhäufung von Herstellerwerken für Industrieprodukte durch die reichhaltigen Wasserressourcen des Biwa-Sees und die günstigen Transportmöglichkeiten zugenommen. Der Anteil der Sekundärindustrie innerhalb der gesamten Produktion der Präfektur beträgt 41% und ist damit landesweit Nummer 1. (2012 Wirtschaftserhebung Präfektur Shiga/Statistikabteilung Präfektur Shiga) Die Anhäufung intellektueller Ressourcen hat in den letzten Jahren durch die sogenannten „Mutterwerke“ und Forschungs- und Entwicklungszentren einiger führender Unternehmen des Landes sowie durch die Gründung neuer Universitätsinstitute zugenommen. Unser Ziel ist es, als weltweit führendes globales Innovationszentrum für Produktentwicklung zu fungieren, uns weiterzuentwickeln und gleichzeitig die Anhäufung intellektueller Ressourcen zu nutzen.



Universitäten und Hochschulen



13 Universitäten in Shiga Liste nach akademischer Disziplin [2016]

	Literatur/Kultur/ Psychologie	Fremdsprachen	Recht/Politik	Wirtschaft/ Betriebswirtschaft/Handel	Soziologie/Sozialarbeit	Internationale Beziehungen	Ernährung/Model/ Lebenswissenschaften	Kunst	Erziehung/Lehramt	Humanwissenschaften/ Integrated Science	Pflege-/Sport/ Gesundheitswissenschaften	Medizin/Zahnmedizin/ Pharmazie	Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	Agrarwissenschaften/ Fischwirtschaft	Umweltwissenschaften
Nagahama-Institut für Biowissenschaften und Technik																
Kurzhochschule Shiga Bunkyo	●															
Universität Shiga				●					●							
Universität der Präfektur Shiga	●					●	●		●	●				●	●	●
Seisen-Universität	●			●	●				●	●						
Biwako-Gakuin-Universität/Kurzhochschule				●	●				●							
Ritsumeikan-Universität (Biwako-Kusatsu-Campus)				●					●	●				●		●
Medizinische Universität Shiga											●					
Ryukoku-Universität (Seta-Campus)					●									●	●	●
Universität Chiba (Studienzentrum Shiga)																
Shiga-Kurzhochschule				●			●		●							
Seian-Universität für Kunst und Design								●								
Biwako-Seikei-Sporthochschule											●					

* Das erste Statistik-Institut Japans wurde 2017 an der Universität Shiga gegründet

Einzigartige Betriebsunterstützung der Präfektur Shiga



Biwako Business-Messe

Die Messe wird seit 1998 jährlich veranstaltet, um Umweltunternehmen, die einen Beitrag zum Umweltschutz leisten, aktiv zu unterstützen. Als vielbeachtete Networking-Möglichkeit für Umweltunternehmen mit mehr als 300 ausstellenden Unternehmen aus ganz Japan zählt die Messe über 30.000 Teilnehmer.



Omi Tenbinbo Technologie-Messe

In Anlehnung an die Kaufleute der Provinz Omi, die einst in ganz Japan Handel betrieben und ihre Waren mit Tragjochen (Tenbinbo) transportierten, zeigt diese Messe Ausstellungen und PR für Produkte und Technologien von Unternehmen der Präfektur, die sich an Großverbraucher von innerhalb und außerhalb der Präfektur richten. Die Messe wird genutzt, um Geschäftschancen auszuweiten, die Produktstärke zu erhöhen und Materialkomponenten zu beschaffen.



Omi-Kinseki-Verband

Ein regelmäßig abgehaltenes Treffen zwischen in der Präfektur und lokalen Regierungen tätigen Unternehmen, bei dem Informationen über das Betriebsumfeld ausgetauscht werden. Der Name Kinseki (Erde und Stein) soll eine starke Freundschaft darstellen, mit dem Ziel, persönliche Beziehungen zu schaffen („face to face“).